



Landesrat Achleitner: Nun Startschuss für ganzjährigen sanften Tourismus in der Region Almtal-Kasberg

Wirtschafts- und Tourismus-Landesrat Markus Achleitner: „Masterplan mit unrealistischen Investitionserfordernissen - Betreibergesellschaft der Almtal Bergbahnen hat das Land OÖ über Eröffnung des Insolvenzverfahrens morgen, Freitag, informiert“

Wirtschafts- und Tourismus-Landesrat Markus Achleitner hat heute die Bürgermeister der vier Eigentümergemeinden der Almtal Bergbahnen zu einem weiteren Gesprächstermin eingeladen. Im Mittelpunkt dieses Termins stand die Präsentation des von den Bürgermeistern von Grünau, Scharnstein, Vorchdorf und Pettenbach in Auftrag gegebenen Masterplans Almtal-Kasberg. ***„In diesem Masterplan werden zwei Zukunftsszenarien für die Bergbahnen dargestellt, die Investitionskosten von 32 Mio. Euro oder gar bis zu 60 Mio. Euro erfordern, die zu 100 % seitens des Landes zu finanzieren wären. Angesichts der bestehenden Rahmenbedingungen, insbesondere der finanziellen Situation der Bergbahnen, ist ein derartiger Einsatz von Steuermitteln durch das Land OÖ völlig unrealistisch und volkswirtschaftlich nicht verantwortbar“***, stellte Landesrat Achleitner nach dem heutigen Gesprächstermin fest. ***„Es gibt im Masterplan aber auch Vorschläge für einen ganzjährigen sanften Tourismus, hier steht das Land OÖ sehr wohl für eine Unterstützung bei einer Umsetzung bereit“***, so Landesrat Achleitner weiters.

Die Betreibergesellschaft der Almtal Bergbahnen hat das Land Oberösterreich weiters bereits schriftlich über die Eröffnung des Insolvenzverfahrens und Einstellung des Betriebes beim Landesgericht Wels morgen, Freitag, informiert. ***„Jegliche weitere Förderzusage würde damit auch im klaren Widerspruch zu den gesetzlichen***

Regelungen und allen Förderrichtlinien des Landes Oberösterreich stehen, denn Förderungen an Unternehmen in wirtschaftlicher Schieflage sind ausdrücklich untersagt“, unterstrich Landesrat Achleitner.

Volle Fahrt in Richtung ganzjährigen sanften Tourismus

„Wir nehmen unsere Verantwortung gegenüber der gesamten Region Almtal–Kasberg ernst und haben lange um eine gemeinsame Lösung gerungen. Es gilt jetzt, neue Zukunftsperspektiven für den Tourismus in der gesamten Region zu entwickeln und umzusetzen. Die wunderschöne und einzigartige Natur, der Almsee, der Tierpark, die Bergwelt und nicht zuletzt auch die Konrad-Lorenz-Forschungsstelle bieten ein großes und vor allem auch ein ganzjähriges touristisches Potenzial. Auch für den Kasberg können neue Angebote für neue Zielgruppen geschaffen werden, etwa Positionierung als ‚Bergsteigerdorf‘ im Sommer und Schneeschuhwandern, Tourenski und Rodeln im Winter. Auch im Masterplan finden sich dazu Vorschläge. Das Land OÖ wird, wie bereits angekündigt, alle Maßnahmen, die in diese Richtung gehen, unterstützen“, bekräftigte Landesrat Achleitner. „Sowohl am Grünberg in Gmunden als auch auf der Katrin in Bad Ischl wurden mit dem Ende des Skibetriebs neue Ganzjahres-Perspektiven eröffnet. Das wird uns auch in der Region Almtal-Kasberg gelingen“, zeigte sich Landesrat Achleitner überzeugt.

„Die Region Almtal-Kasberg spricht all das an, was Urlauberinnen und Urlauber und auch Tagesgäste in Oberösterreich suchen: einzigartige Naturlandschaften, Bewegung, Radfahren, Wandern, Erholung und Kulinarik. Diese Angebote werden wir gemeinsam mit dem Oberösterreich Tourismus gezielt unterstützen und auch weiterentwickeln“, kündigte Landesrat Achleitner an.

Rückfragen-Kontakt:

Michael Herb, MSc, Presse LR Achleitner
(+43 732) 77 20-151 03, (+43 664) 600 72 151 03, michael.herb@ooe.gv.at